



PORT OF KIEL

TOURISTISCHE BEDEUTUNG DER KREUZSCHIFFFAHRT UND DES SEEHAFENS KIEL

Dr. Dirk Claus
Geschäftsführer

PORT OF KIEL SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG

Ein Unternehmen der Landeshauptstadt Kiel

- Eigentümer der Infrastrukturen
- Betreiber des Hafenanlagen
- Unterhalt und Ausbau der Hafenanlagen
- Logistikpartner
- Immobilienmanagement
- Anbieter von Hafendienstleistungen
- Eisenbahnverkehrsunternehmen
- PORT OF KIEL Airport



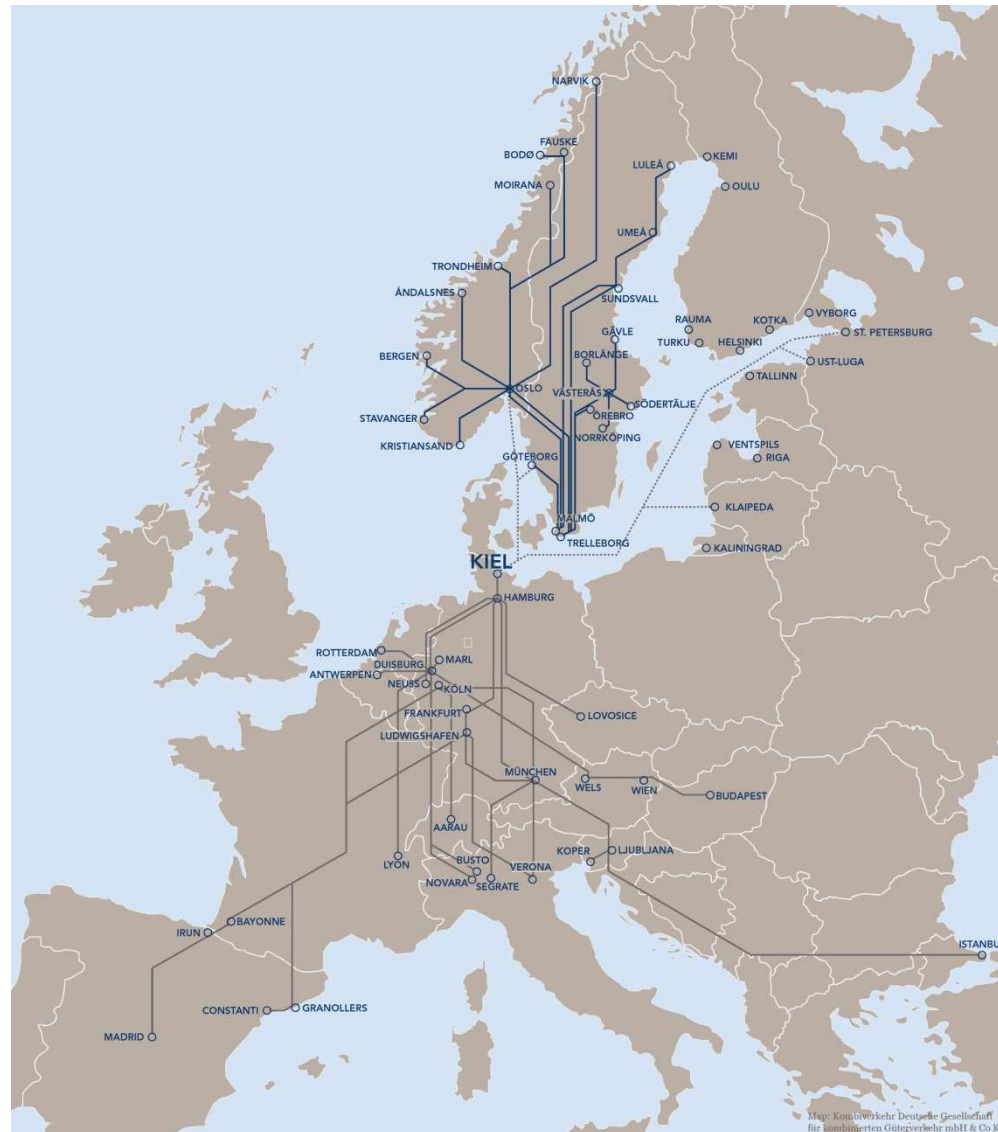
UMSCHLAGSVOLUMEN UND HINTERLANDVERBINDUNGEN

CARGO & PASSAGIERE 2015

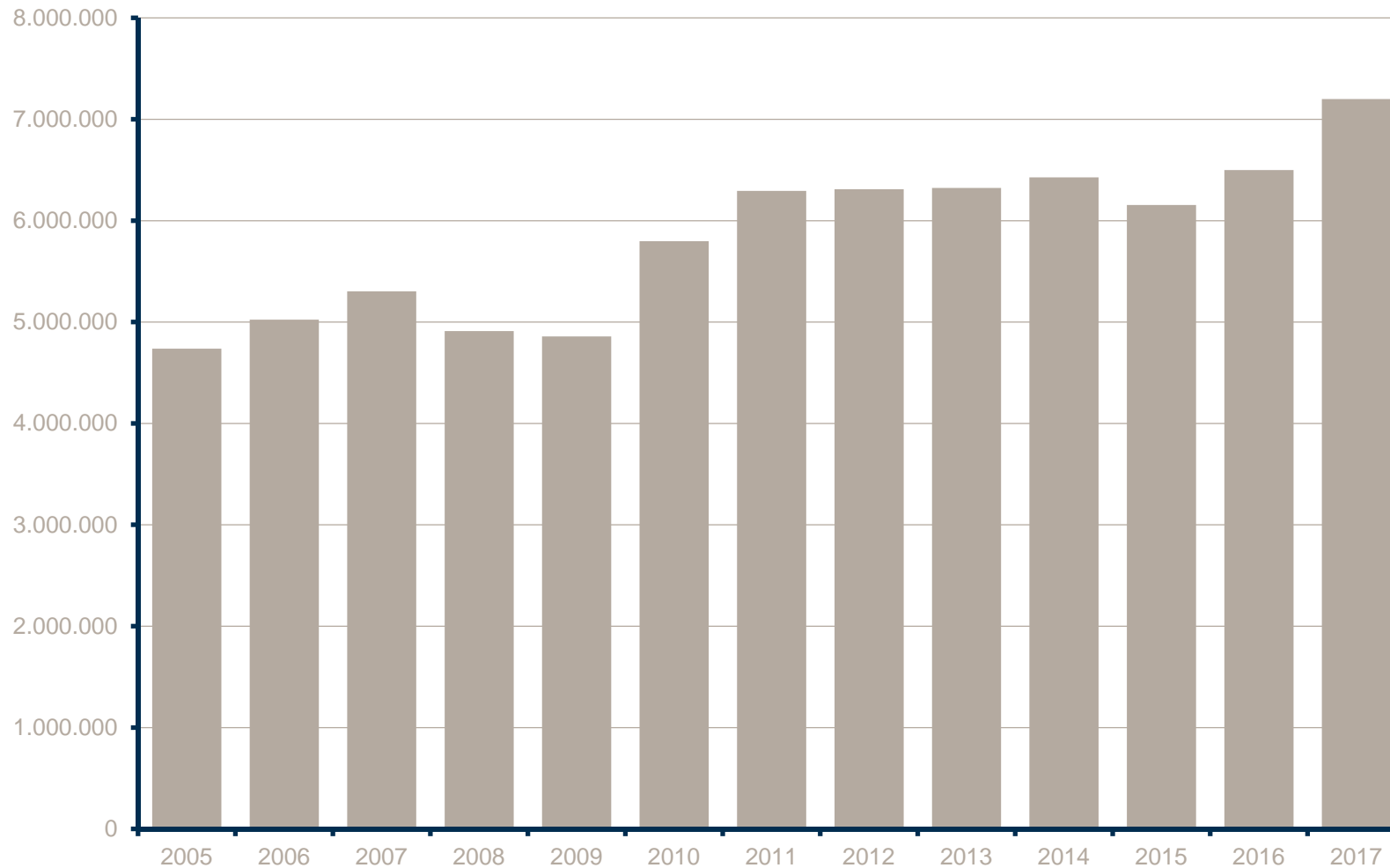
- 6,3 Mio. to.
- 2 Mio. Passagiere
- 170.000 Trailer & Trucks
- 80.000 Trailer
- 28.000 KV-Einheiten

HINTERLANDVERBINDUNGEN IM KOMBINIERTEN VERKEHR:

- 5 Abfahrten pro Woche via Hamburg-Billwerder
- 5 Abfahrten pro Woche direkt nach Verona



TONNAGE-ENTWICKLUNG INKL. PROGNOSE BIS 2017



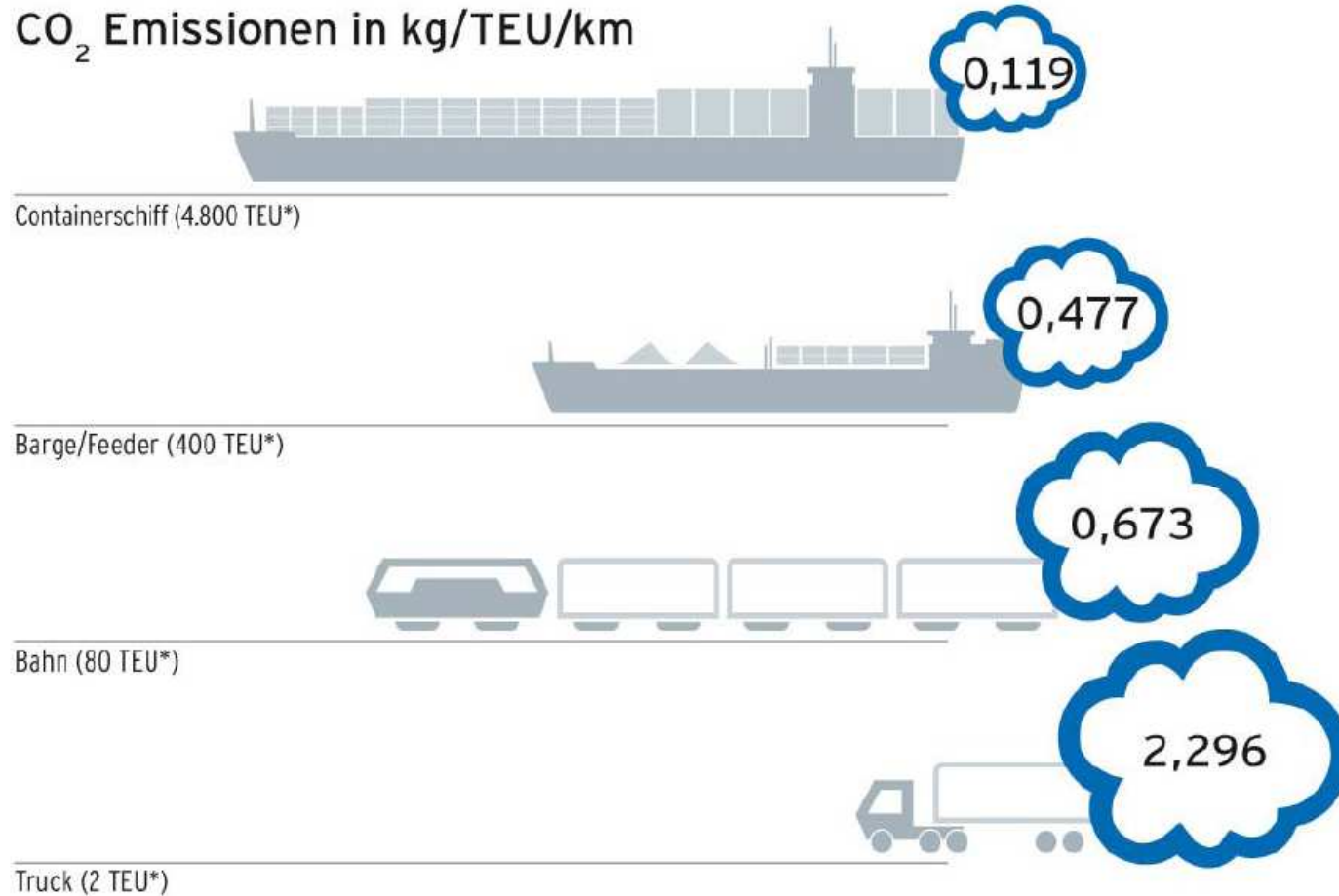
FÄHRVERBINDUNGEN

- Fahrtgebiete parallel zur Küste
- Wettbewerb zur Straße und Schiene
- Klimaziel: Verlagerung „from road to sea“



CO₂-EMISSIONEN IN KG/TEU/KM NACH VERKEHRSTRÄGERN

CO₂ Emissionen in kg/TEU/km



Truck (2 TEU*)

* TEU=Twenty Feet Equivalent Unit Quelle: Institut für Energie und Umwelt (IFEU), Heidelberg 2002

NORWEGENKAI COLOR LINE

KERNZAHLEN

- Tägliche Verbindung nach Oslo
- 1,2 Mio. Passagiere
- 0,7 Mio. to Ladung,



SCHWEDENKAI STENA LINE

KERNZAHLEN

- Tägliche Verbindung nach Göteborg
- 2,0 Mio. to Ladung, ca. 90.000 Ladeeinheiten
- 380.000 Passagiere



OSTUFERHAFEN DFDS SEAWAYS

KERNZAHLEN

- 7 Abfahrten pro Woche nach Klaipeda
- 1 Abfahrt pro Woche nach St. Petersburg
- 2,8 Mio. to Ladung
- 90.000 Passagiere



WIR LIEBEN PASSAGIERE

- Color Line 1,1 Mio.
- Stena Line 0,4 Mio.
- DFDS Seaways 0,1 Mio.
- Kreuzfahrer 0,4 Mio.
- Summe 2,0 Mio.**



KREUZFAHRTTERMINAL OSTSEEKAI



KREUZFAHRTTERMINAL OSTUFERHAFEN



ABWASSERKALKULATION

BSP. CREW & PAX = 5.000 PERSONEN

- Verbrauch nach BSH bis zu 230 l Grau-/Schwarzwassergemisch entspricht 1.150 m³ bei 5.000 Personen
- Zum Vergleich: Pro Kopf Wasserverbrauch in privaten Haushalten 122 l pro Tag
- Im Beispiel entspricht der Verbrauch an Bord einem Stadtgebiet mit fast 10.000 Einwohnern, z.B. Düsternbrook & Brunswik
- Hier nicht berücksichtigt: Doppelanläufe am Ostseekai



ENTSORGUNG VON SCHIFFSABWASSER GEPLANTE DRUCKROHRLEITUNG

- Neue Umweltauflagen ab 2019/2021
- 700 m neue Leitung
- Unterirdisches Durchlaufbecken zur Analytik und Behandlung des Abwassers
- Gesamtinvest € 1,3 Mio.
- Anschluss von 2 Liegeplätzen
- Annahmekapazität 150 m³/h/Liegeplatz



LANDSTROMKALKULATION KREUZFAHRTANLÄUFE OSTSEEKAI

BETRACHTETES MENGENSZENARIO: 37 Anläufe / 2.960.000 kwh p. a.

KOSTEN BORDSTROMERZEUGUNG

Berechnungsgrundlagen

1. Kosten MGO/to (Hamburg, 29.4.2014)	929 \$
2. Wechselkurs \$/€ (25.4.2014)	1,38
3. spez. Treibstoffverbrauch Hilfsmaschine je kWh*):	0,190 kg
4. spez. Treibstoffkosten Hilfsmaschine je kWh (4.*1./1000)	0,128 €
5. Modellrechnung Jahresstrombedarf 37 Anläufe:	2.962.681 kwh
6. Wartungskosten Hilfsmaschinen je kWh **)	0,0017 €
unberücksichtigt:	
Kapitalkosten Hilfsmasch. je kWh **)	0,023 €

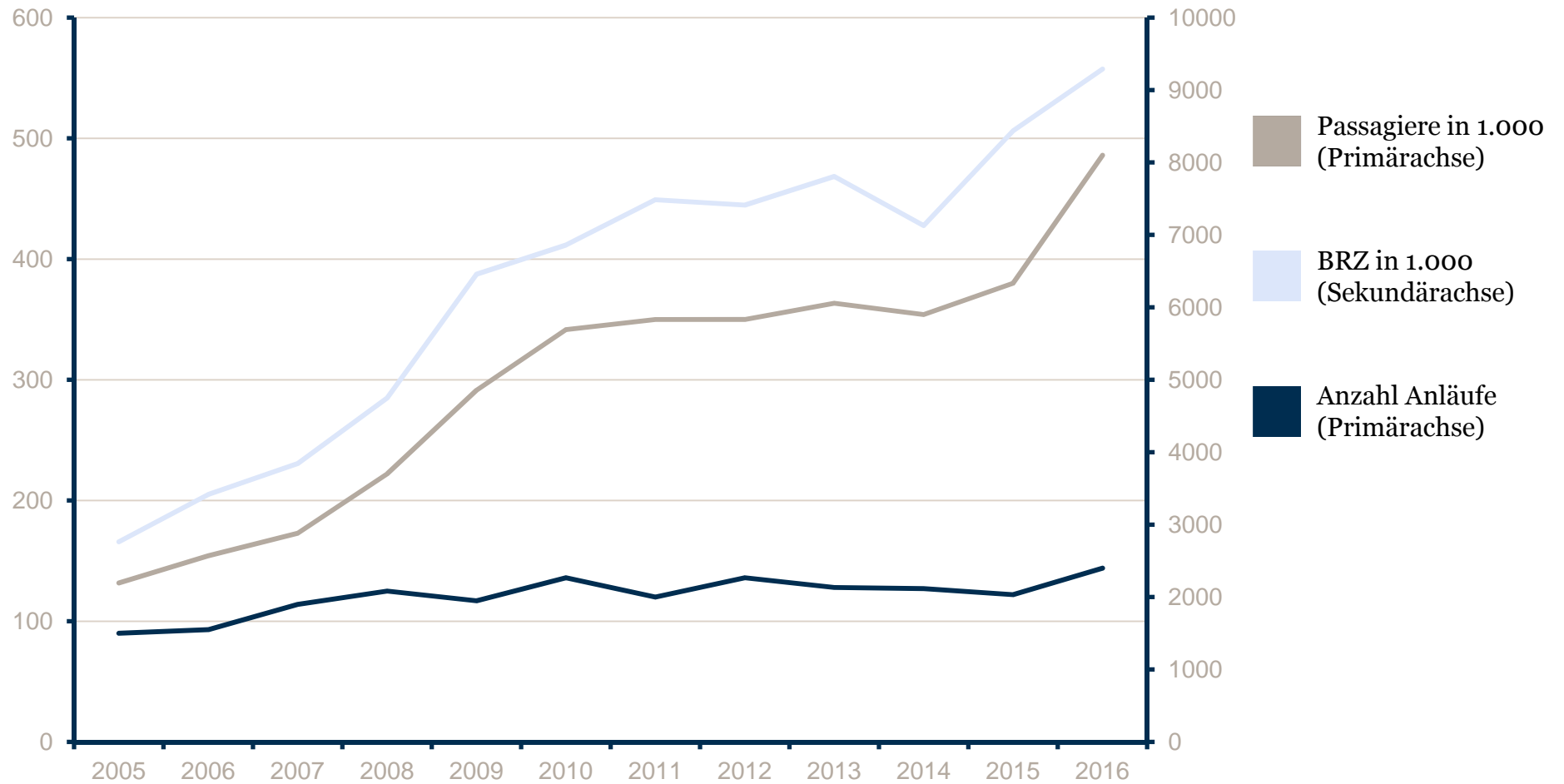
7. Gesamtkosten je kwh reedereiseitig (4. + 6.) 0,130 € *)**

KOSTEN LANDSTROM

Berechnungsgrundlagen

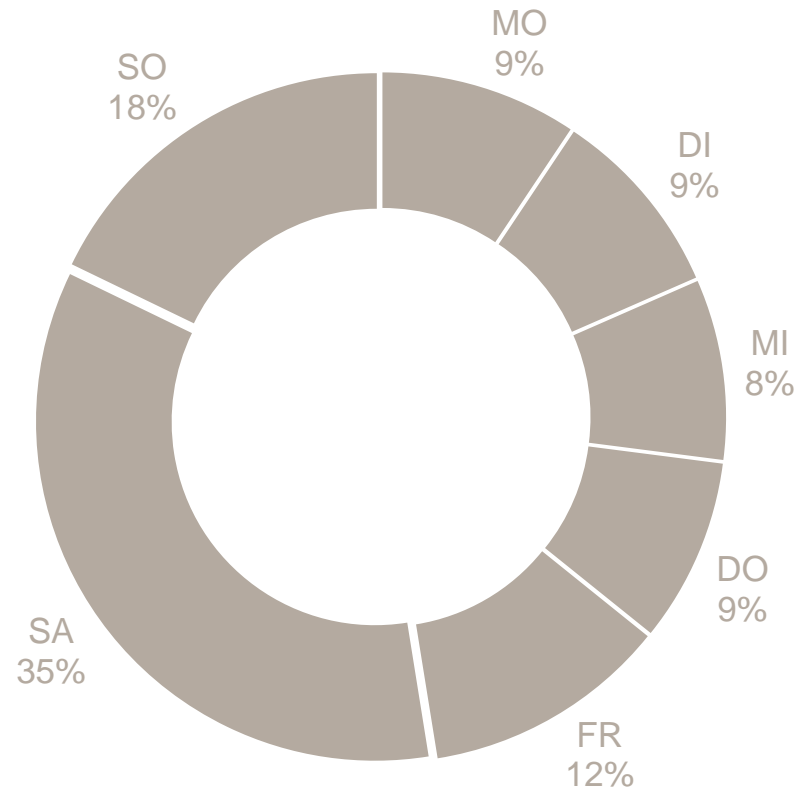
1. Strompreis Ökostrom per kwh, stromsteuerreduziert	0,1983 €
1.a) Strompreis Ökostrom, ohne Stromsteuerred. (Anlagenverbrauch)	0,2183 €
2. Stromverbrauch pro Jahr (37 Anl.)	2.962.681 kwh
3. Hafenseitige Investitionen	4.204.695 €
4. Kapitaldienst (Zins 4% + AfA/Tilg. 10 Jahre)	512.226 €
5. Wartung / Instandhaltung	38.000 €
6. Eigenstromverbrauch Anlage (37 Anl.)	157.153 kwh 34.306 €
7. Personal Betriebsführung (37 Anl.x1 MAx4 Std.x30€)	4.440 €
8. Verwaltung, Versicherung, unvorhergesehenes, etc.	10.000 €
9. Summe Folgekosten p.a. (37 Anl.)	598.973 €
10. Folgekosten umgerechnet je kwh (37 Anl.)	0,202 €
11. Gesamtkosten je kwh (37 Anl.)	0,400 €

ENTWICKLUNG KREUZFAHRT IN KIEL



VERTEILUNG DER ANLÄUFE ÜBER DIE WOCHE

- Durchschnittliche Verteilung aller Anläufe in Kiel der letzten 5 Jahre (2011-2015).
- Mehr als 1/3 aller Anläufe an Samstagen, mehr als 50% aller Anläufe an Wochenenden.



KREUZFAHRTANALYSE

DESTINATIONEN

- 52 % der Europäer fahren ins Mittelmeer, 23 % nach Nordeuropa, 25 % in die Karibik.
- Für 2016 wird ein Wachstum in Nordeuropa (5,5%) und ein Rückgang im Mittelmeer (-2 %) prognostiziert.

	MITTELMEER	NORDEUROPA
Schiffe	164 32 % USReeder (=)	108 31 % USReeder(+)
Lower berth	222.554 (+)	140.121 (+)
Durchschn. Größe	1.357 (=)	1.297 (=)
Passagier- potential	3,7 Mio. (+)	1,6 Mio. (+)
Kreuzfahrten	2.692 (+)	1.154 (=)
Durchschn. Länge	8 Tage (=)	8,6 Tage (=)

KREUZFAHRTANALYSE DER DEUTSCHE MARKT

- 68 % der Deutschen unternehmen Kreuzfahrten mit deutschen Marken.
- Favorisiert werden dabei von 75 % europäische Ziele, überwiegend Mittelmeer.
- 9 % der Deutschen wählen die Ostsee als Kreuzfahrtziel.
- Die Durchschnitts-Kreuzfahrt eines deutschen Passagiers:
Dauer 8,7 Tage/ Tagesrate 182 €/ Gesamtreise 1.580 €
- Der deutsche Passagier ist im Schnitt 50 Jahre alt.
- 48 % der Kreuzfahrten dauern 7 Tage, Kurzkreuzfahrten machen nur 10 % aus.

DESTINATION DER DEUTSCHEN IN %

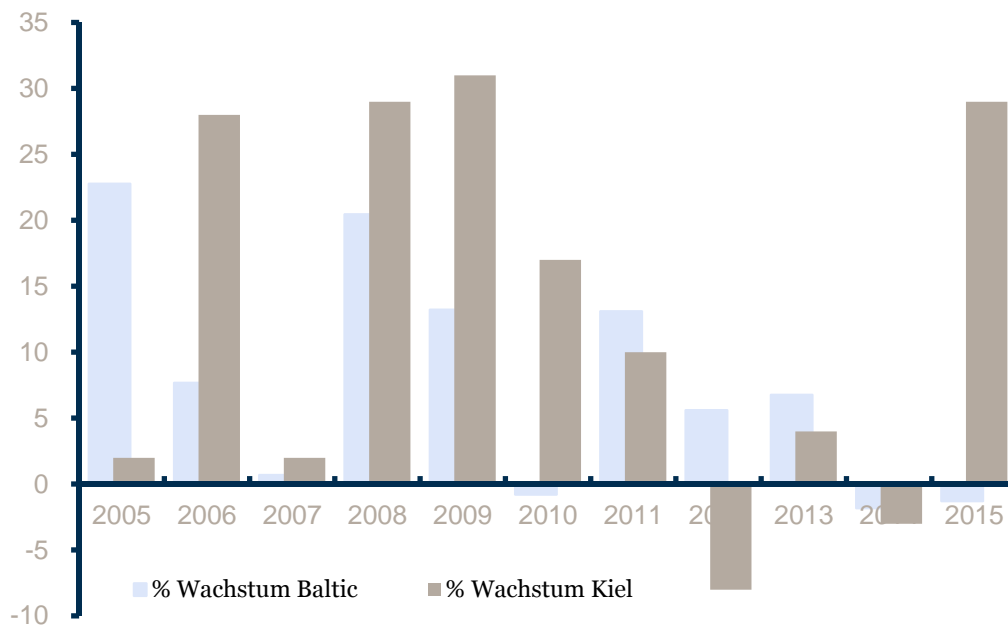
Mittelmeer	31
Skandinavien	12
Karibik/ USA	11
Atlant. Inseln	11
Ostsee	9
Britische Inseln	12
Restl. Welt	14

Quelle: DRV

MARKTANALYSE KREUZFAHRT IM OSTSEERAUM

- 2016 wird wieder mit einem deutlichen Wachstum gerechnet.
- Kiel mit überdurchschnittlichem Wachstum und einem steigenden Marktanteil.

ENTWICKLUNG PASSAGIERE CRUISE BALTIC UND KIEL

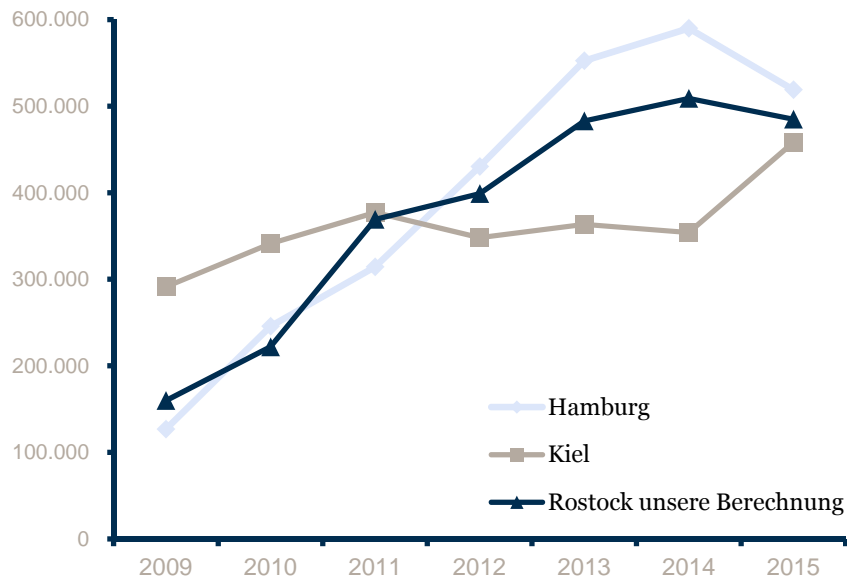


Pax in 1.000	2014	2015	-/+	Est. 2016
Copenhagen	740	677	-	740
St. Petersburg	512	505	(-)	509
Tallinn	480	500	+	475
Stockholm	470	530	+	530
Rostock	509	485	-	510
Helsinki	420	436	+	420
Kiel	354	458	+	480
Oslo	234	199	-	155
Göteborg	107	95	-	61

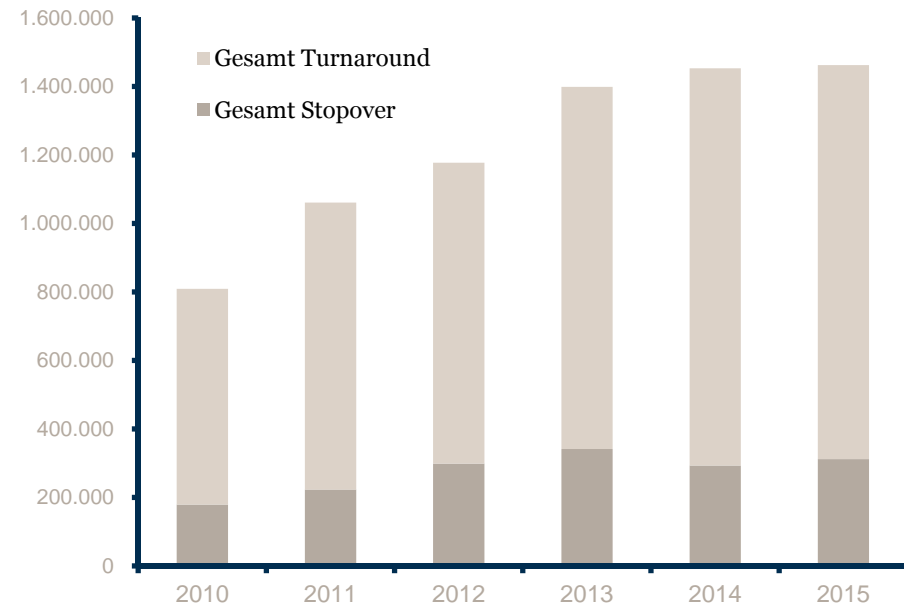
KIEL IM WETTBEWERB ZU HAMBURG UND ROSTOCK

- In deutschen Häfen wurden 2015 1,5 Mio. Kreuzfahrtpassagiere abgefertigt, 95 % davon in Hamburg, Rostock und Kiel.
- Kiel wächst in 2015 um 29%.
- Hamburg und Rostock verzeichnen leichte Rückgänge.

ENTWICKLUNG
PASSAGIERZAHLEN
2009-2015



STOPOVER/ TURNAROUND
PASSAGIERE IN DEN DREI DT. HÄFEN
2010-2015



TRENDS

WELTWEITE TRENDS IN DER KREUZFAHRTINDUSTRIE

- Luxus spielt auf Kreuzfahrtschiffen eine immer wichtigere Rolle.
- Reedereien kooperieren mit großen Brands für Cross-Marketing.
- Schiffe sind selbst die Destination und bauen ihr On-Bord Angebot weiter aus.
- Übernachtliegen im Hafen nimmt zu.
- Generationsübergreifende Kreuzfahrten werden populärer.
- Kreuzfahrten mit Volunteer-Shore-Ex-Programmen nehmen zu.
- Schiffe werden den Kulturen und Fahrtgebieten entsprechend designed und ausgestattet.

REGIONALWIRTSCHAFTLICHE EFFEKTE FÜR STADT UND LAND

KAUFKRAFT DER KREUZFAHRT- UND FÄHRPASSAGIERE

- 2,0 Mio. Passagiere pro Jahr in Kiel
- **Umsätze von ca. € 50 Mio. in Kiel und Umgebung von Kreuzfahrt- und Fahrgästen, davon ca. € 8 Mio. aus dem Kreuzfahrtbereich**

HAFENABHÄNGIGE ARBEITSPLÄTZE

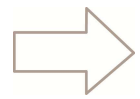
- Direkt hafenabhängig Erwerbstätige = ca. 1.600
- Indirekt ca. 450, induziert ca. 500 Erwerbstätige
- **2.550 direkt/indirekt/induziert hafenabhängig Erwerbstätige**

HAFENVERBUNDENE UNTERNEHMEN

- Ca. 150 hafenabhängige oder verbundene Unternehmen
- **475 Mio. Umsätze für hafenverbundene Unternehmen**

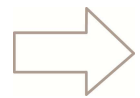
ALLEINSTELLUNGS- MERKMALE

Langfristige, vertrauensvolle Partnerschaften
und herausragende Infrastruktur in Innenstadtlage



Nummer 1 im RoRo-Bereich in Richtung

- Westschweden: 49 Jahre Stena Line in Kiel (seit 1967)
- Norwegen: 55 Jahre Color Line in Kiel (seit 1961)
- Baltikum: 23 Jahre DFDS (Lisco) in Kiel (seit 1993)



Größter deutscher Kreuzfahrt-Reisewechselhafen
in der Ostsee



PORT OF KIEL

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Dr. Dirk Claus
Geschäftsführer